

Protokoll 2. Ortsteilgespräch in Sielow

Zeit: Di., 20.09.2016; 18:00 – 20:30 Uhr

Ort: Café u. Restaurant „Nordstern“, Nordweg 2a, 03055 Cottbus

Anwesende: 16 Bürger, Herr Hellriegel und Herr Bresser von der cima

TOP 1: Begrüßung durch Herrn Rosumeck und Herrn Hellriegel

Apell von Herrn Rosumeck: Sielow braucht Visionen um Stillstand zu verhindern.

TOP 2: Handlungsprogramm

Das Handlungsprogramm wurde in Kleingruppen gesichtet, diskutiert und modifiziert. Nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über das Ergebnis.

Erläuterung:

Dunkelgrau = Handlungsfeld, Hellgrau = Ziel, Weiß = Maßnahme

Entwurf Handlungsprogramm für den Ortsteil Sielow			Gewichtung im Ortsteilgespräch
Ziele (grau)/ Maßnahmen (sortiert nach Themenfeldern)	Akteure		
	Öffentlich	Privat	
WOHNEN			
Behutsame Flächenentwicklung auf vorhandenen Flächenpotentialen im Siedlungsgefüge oder Betrachtung der Ortsränder und deren Arrondierung - westl. Striesower Straße (10 WE) unter Beachtung der vorhandenen Gasleitung - westl. Mathäus Riese Weg (10 WE) - Cottbuser Straße (11 WE) - Ströbitzer Straße (20 WE)			
Übernahme der abgestimmten Entwicklungsflächen aus der Wohnraumbedarfsanalyse in den Flächennutzungsplan	Fachbereich Stadtentwicklung		
Erarbeitung qualifizierter Bebauungspläne zur Eigenentwicklung des Ortsteils bis 2035 für die Bereiche: westl. Striesower Straße, West. Mathäus Riese Weg und Ströbitzer Straße (West + ost)	Fachbereich Stadtentwicklung		
Prüfauftrag: Mögliche Wohnbebauung im Bereich Reiterhof (Wohnen mit Pferd)	Fachbereich Stadtentwicklung		
Aufhebung des Bebauungsplans Spreebahnhof (kurzfristig)	Fachbereich Stadtentwicklung		2

Entwicklungskonzept für die ländlich geprägten Ortsteile in Cottbus

Energetische, generationengerechte und strukturelle Modernisierung und Anpassung im Bestand			
Ortsteilübergreifend: Informationsmöglichkeit zu Förderprogrammen an einer unabhängigen Beratungsstelle (ggf. Broschüre): Behindertengerechte Anpassung von vorhandenem Wohnraum, Bürgschaften für Wohnungsbaudarlehen, Wohneigentum - Bildung durch Erwerb, Neubau und Ausbau, generationengerechte und barrierefreie Anpassung von Mietwohngebäuden durch Modernisierung und Instandsetzung und Mietwohnungsneubau (MietwohnungsbauförderungR), Altersgerecht umbauen (KfW), energieeffizient sanieren, Umweltinnovationsprogramm, Anreizprogramm Energieeffizienz, ggf. weitere	Vortrag Förderlotse, Organisation durch Ortsbeirat	ggf. Unterstützung durch Banken und ILB, Umsetzung Privat	
Ortsteilübergreifend: Prüfung eines Modellprojektes zur Einrichtung ambulant betreuter Wohngruppen mit Quartiersbezug unter Einbeziehung aller Leistungsanbieter am Standort Cottbus und Konzeptentwicklung (Förderung der Konzepterstellung bspw. durch Stiftung Deutsches Hilfswerk), Idee: Alter Vierseitenhof als Potenzialstandort in Sielow (ca. 10 WE in Sielow)	Fachbereiche Gesundheit, Soziales, Stadtentwicklung	alle Leistungsanbieter (Volksolidarität, Caritas...), ggf. BTU, Carl-Thiem-Klinikum. Vorschlag: Impulsvortrag durch Kuratorium Deutsche Altershilfe	
Ortsteilübergreifend: Verbindliche Benennung einer zentralen Anlaufstelle	Stadt Cottbus, ILB	Externe Berater	
Erhalt der vorhandenen Wohnumfeldqualitäten (Betreuungs- und Bildungseinrichtungen, Versorgungsmöglichkeiten, Dienstleistungsangebote)			
Erhalt der vorhandenen Wohnumfeldqualitäten (Betreuungs- und Bildungseinrichtungen, Versorgungsmöglichkeiten, Dienstleistungsangebote)	Stadt Cottbus	Berteiber, Alle (durch Nutzung)	
Bei anhaltend hoher Nachfrage, Ausbau der Kapazitäten in den Kindertagesstätten und Kindergärten	Stadt Cottbus	Private Träger (Fröbel), Fördervereine, Sorbischer Schulverein	

Entwicklungskonzept für die ländlich geprägten Ortsteile in Cottbus

Prüfen, ob zumindest einmal im Monat mobile Angebote, Angebote der Kirchen (z.B. Kaffee und Kuchen), offene Stände für Angebote Privater (Produkte aus dem eigenen Garten und ggf. Präsentationen lokaler Unternehmen eine Art "Wochenmarkt" bspw. auf dem Dorfanger vor der ehemaligen Gaststätte Sielow erzeugen können --> Treffpunkt schaffen	Ortsbeirat	Vereine, Kirchen, Unternehmen, fahrende Händler	
Ortsteilübergreifend: Abstimmung in der AG Ortsteile, welche weiteren fahrenden Angebote (Bank, Bücherei, betreutes Internetcafe...) von Relevanz sein könnten, Rückkopplung der Ergebnisse mit einem Unternehmerstammtisch	EGC	Verbände, Verbandsmitglieder, AG Ortsteile	
Förderung von Umnutzungen im Bestand, Altbaukäufen und der Nachnutzung ehemaliger landwirtschaftlicher Betriebe			
Eigenentwicklung beim Verkauf von Innenentwicklungspotenzialen berücksichtigen		Eigentümer	
Innerörtliche Vermittlungsbörsen installieren, um Baulückenschließung aber auch "Wohnungstausch" (bspw. generationengerechte Wohnung gegen Einfamilienhaus) zu befördern	Ortsbeirat	ggf. BTU oder externer Dienstleister	
Ortsteilübergreifend: Leerstandsmelder als Portal für Cottbus aktivieren		BTU, Private	
Ortsteilübergreifend Einrichtung von Coachingangeboten mit Beratungsleistungen zu Finanzierung, Gestaltung und Betriebskosten	Ortsbeirat als Kontakthilfe	AG aus Finanzdienstleistern und Dienstleistern auch Architektur und Handwerk	
GEWERBE, EINZELHANDEL, TOURISMUS			
Sicherung der Anbindung an die Versorgungsangebote in Schmallwitz durch den Erhalt des ÖPNV-Angebotes sowie der Instandhaltung der Fußgänger- und Radverkehrsanlagen			
Instandhaltung der Fußgänger- und Radverkehrsanlagen	Stadt Cottbus	Alle (Schadensmeldung)	

Entwicklungskonzept für die ländlich geprägten Ortsteile in Cottbus

Ortsteilübergreifend: Erhalt des ÖPNV-Angebotes, ggf. bessere Bewerbung vorhandener Angebote (u.a. Rufbus)	Stadtmarketing, Cottbusverkehr GmbH		
Prüfung einer Verdichtung der Taktung (weniger als 60 Minuten)	Cottbusverkehr GmbH		2
Sicherung des attraktiven Gewerbe-, Nahversorgungs-, und Dienstleistungsangebots im Ortsteil unter Vermeidung von Gemengelagen			
Aktive Einbeziehung der lokalen Anbieter bei Veranstaltungen, Rabattsysteme zur Kundenbindung, bewusstes Einkaufsverhalten etc.	Ortsbeirat	Händler, Alle (durch Nutzung)	
Erstellung von Erstinformationen, ggf. Präsentkorb für Neubürger im Zuge der Ostseeentwicklung	Ortsbeirat	Händler	
Händlerübergreifender Arbeitskreis mit Ortsbeirat um Entwicklungsmöglichkeiten zu diskutieren (bspw. Abholstation, Bankschalter, Mietregalsysteme für regionale Anbieter aus der Region...)	Ortsbeirat	Händler	
Übernahme der abgestimmten Entwicklungsflächen aus der Wohnraumbedarfsanalyse in den Flächennutzungsplan zur Vermeidung von Gemengelagen	Fachbereich Stadtentwicklung		
Unterstützung der Entwicklung gewachsener Unternehmen durch Flächen- und Immobilienentwicklungspotenziale im Ortsteil (ggf. auch gebündelt als Gewerbehof)	Fachbereich Stadtentwicklung		6
Vermarktung des touristischen Angebotes durch Vernetzung und Beschilderung			
Ortsteilübergreifend: Überprüfung und Umsetzung touristisches Informations- und Leitsystem für den Rad- und Wanderverkehr der Stadt Cottbus (mögliche Inhalte Sielow: Zeugnisse sorbisch-wendischer Kultur, Reiterhof, historische Dorfmitte, Sportlerheim, Aueroxen Reservat)	Stadtmarketing		
Dorfkern in seiner heutigen Ausprägung als Lebensader sichern			
Nutzung und Gestaltung als Einheit bei der Planung betrachten, historische Bedeutung achten, generationengerecht gestalten, Bebauung vermeiden und dem Verlust des Durchgangsverkehrs (als Frequenzbringer) vorbeugen, ehemalige Gaststätte Sielow und Umnutzung Vierseitenhöfe als Schlüsselprojekte (Details vgl. andere Maßnahmen)	Stadt Cottbus, Ortsbeirat	Investoren, Pflegepatenschaften, Sponsoren...	
Erhöhung der touristischen Attraktivität durch die Schaffung und Aufwertung einer überörtlichen Radwegeverbindung und den Ausbau touristischer			

Entwicklungskonzept für die ländlich geprägten Ortsteile in Cottbus

Angebote			
Schaffung und Aufwertung der Anbindung an das überörtliche Radwegenetz (Spreewald – Sielow – Skadow – Willmersdorf – Cottbuser Ostsee), siehe unten; unter Berücksichtigung der Anbindung an die Spreeaue	Fachbereich Stadtentwicklung		3
Ausbau touristischer Angebote		Privat	
VERKEHR, TECHNISCHE INFRASTRUKTUR			
Anlage eines Gehweges an der Cottbuser Straße zw. Döbbricker Straße und Sielower Grenzstraße (Schulwegsicherung) mit Priorität			
Anlage eines einseitigen Gehweges mit einer Breite von 1,50m	Stadt Cottbus	Anlieger	
Grundhafter Ausbau der Cottbuser Straße	Stadt Cottbus	Anlieger	4
Ausbau der Ströbitzer Straße zwischen Cottbuser Straße und Sielower Feldstraße (verkehrsberuhigter Bereich zur Schulwegsicherung)			
grundhafter Straßenausbau (Fahrbahnbreite 3,50m als Mischverkehrsfläche) - oberirdische Entwässerung - Beibehaltung Verkehrsberuhigter Bereich als Einbahnstraße	Stadt Cottbus	Anlieger	
Einrichtung eines einseitigen Gehweges auf der Dissener Straße sowie Bau einer Querungshilfe			
Gehwegbau: Einseitige Führung auf der Ostseite	Land Brandenburg	Anlieger	
Querungshilfe in Form einer Mittelinsel, gleichzeitige Gestaltung als Ortseingang	Land Brandenburg		
Grundhafter Ausbau ab der Kurve Richtung Dissen unter Berücksichtigung des Fuß- und Radverkehrs	Land Brandenburg, Stadt Cottbus	Anlieger	9
Instandhaltung der Wegeführungen des Leichhardt Trail und des Gurkenradweges			
Instandsetzung und extensive Pflege (zweimal jährlich)	Stadtverwaltung Cottbus, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen	beauftragter externer Dienstleister	

Entwicklungskonzept für die ländlich geprägten Ortsteile in Cottbus

Hinweise im Falle ausgebliebener Pflege	Ansprechpartner: Ortsvorsteher und Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen bei der Stadtverwaltung	Nutzer	
Schaffung und Aufwertung der Anbindung an das überörtliche Radwegenetz (Spreewald – Sielow – Skadow – Willmersdorf – Cottbuser Ostsee)			
Ergänzung des vorhandenen Veloroutennetzes durch eine Radwegeanbindung Sielow-Skadow sowie im weiteren Verlauf durch einen Radweg Skadow, Spree, Willmersdorf um bis an den Cottbuser Ostsee zu gelangen. Förderantrag Bundeswettbewerb Klimaschutz im Radverkehr wurde gestellt	Fachbereich Stadtentwicklung		5
KULTUR, SOZIALES, GESUNDHEIT			
Orteilübergreifende(r) Pflege und Erhalt von Traditionen und Brauchtümern (sorbisch-wendische Kultur) - Kooperationen, Synergien, Wettkämpfe - Veranstaltungsmanagement			
Ortsteilübergreifend: Nutzung der Sprachangebote an den Kitas und Schulen		Alle	
Ortsteilübergreifend: Arbeitskreis zur Erarbeitung einer Potenzialbeschreibung "Brauchtum in den Ortsteilen", die als Basis für die Ausschreibung dient (Beschreibung vorhandene Traditionen, Trachten, regionale Produkte (bspw. Schnäpse), mögliche Veranstaltungsorte in den Ortsteilen, Verbindungsmöglichkeiten (bspw. Kutschfahrten)).	Stadtmarketing, Ortsbeiräte	Domowina, Vereine	
Ortsteilübergreifend: Ausschreibung zur Entwicklung eines ortsteilübergreifenden Veranstaltungskonzeptes für 1 Veranstaltung mit überregionaler Strahlkraft. Mindestens drei Bausteine: Inhaltliche Gestaltung eines Gesamtpaketes (bspw. Tag des Brauchtums), Aktivierung der Wertschöpfung für die Ortsteile (Gastronomie, Hotellerie, Verkauf von Trachten, Kursangebote, regionale Produkte...), Finanzierungskonzept	Stadtmarketing, Ortsbeiräte	Domowina, Vereine	

Entwicklungskonzept für die ländlich geprägten Ortsteile in Cottbus

Ortsteilübergreifend: Sponsorenakquise, Themenabend mit Leistungsträgern im Stadtgebiet	Ortsbeiräte (Organisation)	Frauenzentrum, Domowina, Sparkasse...	
Erhalt, Pflege bzw. Instandsetzung der baukulturell wertvollen Vierseitenhöfe durch Entwicklung des Vierseitenhofs ggü. der Dorfkirche als Best-Practice-Beispiel unter Prüfung/ Berücksichtigung der eigentumsrechtlichen Gegebenheiten			
Ortsteilübergreifend: Idee: Aufzeigen einer Umnutzung durch Umbau in mehrere altenechte Wohnungen (ohne Pflege). Darstellung der Umbaukosten, Möglichkeiten moderner Technik für ein möglichst langes selbstbestimmtes Leben im Alter. Ggf. Förderung als Modellprojekt oder über LEADER. Schritt 1: Erkundung der Mitwirkungsbereitschaft bei Eigentümern, Schritt 2: Markterkundung bei potenziellen Investoren	Stadt Cottbus, Ortsbeirat	Eigentümer, Investor, ggf. externe Dienstleister	
Förderung und Stärkung des vielfältigen Vereins- und Dorflebens durch Bereitstellung entsprechender Räumlichkeiten und Engagement der Vereine			
Vergleiche Maßnahmen ehemalige Gaststätte Sielow, bei negativer Markterkundung, Prüfung alternativer Nutzungskonzepte (bspw. unter Einbeziehung von Sportlerheim, Feuerwehr, Reiterhof oder Schule)	Fachbereich Stadtentwicklung, Ortsbeirat,	Eigentümer, öffentliche Träger im Ortsteil	
Erhalt und Pflege der Betreuungs- und Bildungseinrichtungen sowie der medizinischen Versorgung im Ortsteil sowie unterstützend durch - Ambulante Pflegedienste, - unterstützenden Einsatz moderner Technologien (Smart-City Komponenten) - bedarfsgerechten ÖPNV			

Entwicklungskonzept für die ländlich geprägten Ortsteile in Cottbus

<p>Ortsteilübergreifend: Prüfung eines Modellprojektes zur Einrichtung ambulant betreuter Wohngruppen mit Quartiersbezug unter Einbeziehung aller Leistungsanbieter am Standort Cottbus und Konzeptentwicklung (Förderung der Konzepterstellung bspw. durch Stiftung Deutsches Hilfswerk)</p>	<p>Fachbereiche Gesundheit, Soziales, Stadtentwicklung</p>	<p>alle Leistungsanbieter (Volksolidarität, Caritas...), ggf. BTU, Carl-Thiem-Klinikum. Vorschlag: Impulsvortrag durch Kuratorium Deutsche Altershilfe</p>	
<p>Ortsteilübergreifend: Arbeitskreis für Pflorgetechnik bestehend aus BTU-Studiengängen (Elektrotechnik, Bauingenieure, Medizininformatik...), Leistungsanbietern aus Pflege und Medizin und produzierenden Unternehmen in der Region zur Entwicklung von smarter Pflorgetechnik (intelligente Fußböden, bedarfsgesteuerte Pflege, Sensoren zur Erkennung von untypischen Aktivitätsverhalten...)</p>	<p>Anstoßfunktion und Fördermittelakquisition: Wirtschaftsförderung</p>	<p>BTU, Leistungsanbieter, Unternehmen</p>	
<p>Multifunktionale Umnutzung der Gaststätte Sielow</p>			
<p>Schritt 1 (Variante Crowd-Funding): Durchführung der geplanten Befragung von Haushalten und Unternehmen, um Mitwirkungsbereitschaft (Umbau und Unterhaltung) bei der Umnutzung der Gaststätte zu überprüfen, bei ausreichend Mitwirkungsbereitschaft, Umsetzung unter zur Hilfenahme von LEADER-Mitteln</p>	<p>Ortsbeirat</p>	<p>Unternehmen, Bürger (mitmachen)</p>	<p>15</p>
<p>Schritt 2 (nur bei negativer Variante 1): Bildung Arbeitskreis zur Erstellung eines Entwicklungsexposes für die multifunktionale Umnutzung der ehemaligen Gaststätte Sielow (möglichst offen). Vorschlag: Bürgerhaus, Mehrgenerationenhaus, Gaststätte, Hotel, ggf. kleinere Einzelhandels- und Dienstleistungsangebote, Museum. Offene Diskussion von Verlagerungsmöglichkeiten innerhalb des Ortsteils (Vereine). Anschließend: Durchführung einer Markterkundung mit unterstützendem Investorenanschreiben auch überregional, ggf. Förderung über LEADER</p>	<p>Fachbereich Stadtentwicklung, Ortsbeirat,</p>	<p>Eigentümer, öffentliche Träger im Ortsteil</p>	

Entwicklungskonzept für die ländlich geprägten Ortsteile in Cottbus

Schritt 3 (Im Falle einer negativen Markterkundung): Prüfung von Umbaualternativen und alternativen Unterbringungsmöglichkeiten insbesondere Veranstaltungen, Möglichkeiten: Multifunktionale Nutzung des erweiterten Sportlerheims oder alternativ (Teil-) Umnutzung des Vierseitenhofes im Bereich Feuerwehr ggf. unter Einbeziehung der Feuerwehr	Fachbereich Stadtentwicklung	Eigentümer	
Multifunktionale Erweiterung des Sportlerheim SG Sielow um Randsportarten, größeren Veranstaltungen und ggf. Vereinen Raum zu bieten			
Beantragung von LEADER Fördermitteln auf Basis des erarbeiteten Architekturkonzeptes	Stadt Cottbus	SG Sielow	
Finanzierung des Eigenanteils durch Vereinsmittel		SG Sielow	
Erweiterung der Urnenbestattung um eine nicht anonymisierte Möglichkeit			
Einrichtung der Möglichkeit an einem der vorhandenen Urnengräberfelder auf Wunsch eine Namensplakette anzubringen, ggf. gemeinschaftliche Namenstafel	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, Friedhofsamt		
NATUR, UMWELT, GRÜNFLÄCHEN			
Inszenierung von Ortseingangssituation im Bereich der Dissener Straße			
Visuelle Verengung des Straßenraums durch Querungshilfe	Land Brandenburg		
Prüfen, ob Skulptur zu Sielow, Eingang individueller betonen kann (Lindenblatt, sorbisch-wendische Kultur, Reiterhof, Aueroxen...)	Ortsbeirat	Vereine	
Ergänzende Idee: Lindenblatt auf Stromhäuschen auf dem Anger platzieren	Stadt Cottbus (Genehmigung)	Künstler, Vereine	
Ortsteilübergreifend: Überprüfung des Leitsystems, um eine Ergänzung von individuellen Ortseingangstafeln in einem abgestimmten Design	Stadtmarketing		
Unterstützung der Eingangssituation durch Pflanzmaßnahmen (Beete im Jahreszeitwechsel, Baumtorsituationen). Voraussetzung: Überprüfung ggf. vorhandener Verwaltungsvorgabe zur Vergabe an lokale Unternehmen (bspw. ergänzende Pflege durch Privat)		Private Partnerschaften, Vereine	1
Reiterhof als touristisches Ziel im Ortsteil durch Ausbau des Angebotes und aktives Marketing weiter etablieren			

Entwicklungskonzept für die ländlich geprägten Ortsteile in Cottbus

Ausbau des Angebotes (bspw. Reiterferien, Seniorenreiten, Wohnen mit Pferd, Hofladen mit regionalen Produkten...), stärkere Vernetzung im Stadtmarketing	Stadtmarketing	Eigentümer, Betreiber	
Aufwertung der innerdörflichen Landschaftsräume mit Stadtmobiliar und durch attraktive Grüngestaltung - Lebensader Sielower Chaussee (Anger) - Sielower Schulstraße			
Erhalt der vorhandenen innerdörflichen Landschaftsräume durch Pflegemaßnahmen, insbesondere auch durch Bewässerung	Fachbereich Grün und Verkehr	Ggf. Pflegepatenschaften, Vereine	2
Ersatzpflanzungen für schadhafte Bäume im Ortsteil	Fachbereich Grün und Verkehr		2
Im Zuge der Alterungsprozesse, Ergänzung des Stadtmobiliars insbesondere im Bereich der innerdörflichen Landschaftsräume durch altengerechtes Stadtmobiliar (Schwerpunkt Sielower Chaussee östliche Seite)	Stadt Cottbus	Ggf. Sponsoren, Pflegepatenschaften	
Überprüfung der Gestaltung des Angers Sielower Chaussee im Zuge der Entwicklung ehemalige Gaststätte Sielow (keine Überbauung, ggf. aber angepasste Gestaltung bspw. für Außengastronomie oder Veranstaltungen)	Stadt Cottbus, Ortsbeirat	Investor, ggf. Arbeitsgemeinschaft zur ehemaligen Gaststätte	

Ergänzend zum Handlungsprogramm wurde ein Entwicklungsplan mit den zentralen Maßnahmen für den Ortskern diskutiert. Das Ergebnis ist nachfolgend dargestellt.

Entwicklungskonzept für die ländlich geprägten Ortsteile in Cottbus



TOP 3: Diskussion und Gewichtung

Abschließend wurde das Ergebnis mit Hilfe von Klebpunkte gewichtet und mit den Teilnehmern diskutiert. Folgende Ergebnisse wurden für Sielow hervorgehoben:

- Multifunktionale Umnutzung der Gaststätte Sielow, alternativ oder ergänzend Multifunktionalisierung der Räumlichkeiten der SG Sielow
- Unterstützung der Entwicklung gewachsener Unternehmen durch Flächen- und Immobilienentwicklungspotenziale im Ortsteil (ggf. auch gebündelt als Gewerbehof)
- Einrichtung eines einseitigen Gehweges auf der Dissener Straße sowie Bau einer Querungshilfe
- Grundhafter Ausbau der Cottbuser Straße
- Schaffung und Aufwertung der Anbindung an das überörtliche Radwegenetz
- Aufwertung der innerdörflichen Landschaftsräume mit Stadtmobiliar und durch attraktive Grüngestaltung

Folgende ergänzende Hinweise wurden gegeben:

- Im Bereich des westlichen Mäthaus-Riese-Weges existiert eine Gasleitung, die im Falle einer Bebauung zur Restriktionen führt
- Die Kapazitäten im Kindergarten und in der Kita sind aktuell sehr begrenzt
- Der Versuch des Aufbaus eines Wochenmarktes ist bereits einmal gescheitert (zu wenig Umsatz)
- Der Ortsbeirat wird vor Januar über das Ergebnis der Bürger- und Unternehmerbefragung zur Mitwirkungsbereitschaft an der künftigen Nutzung der Gaststätte Sielow informieren

TOP 4: Abschluss

Herr Rosumeck und Herr Hellriegel bedanken sich bei den Teilnehmern. Her Hellriegel erläutert kurz den weiteren Prozess und verweist auf die weitere Online-Beteiligungsmöglichkeit ab Mitte Oktober auf der Projekthomepage www.oek-cottbus.de sowie die gemeinsame Abschlussveranstaltung im 2. Quartal 2017.